

Dach, Simon: Ey es bleibt dabey (1632)

- 1 Ey es bleibt dabey,
- 2 Daß ein ander Leben
- 3 Zu gewarten sey,
- 4 Welches Gott wird geben
- 5 Dem der bey jhm hält,
- 6 Stürb' auch alle Welt.
-
- 7 Lasst euch dieses Leyd,
- 8 Die betrübte Sachen
- 9 Dieser bösen Zeit
- 10 Ja nicht irre machen,
- 11 Schafft, daß Gott Gedult
- 12 Trag' ob unsrer Schuld,
-
- 13 Fliehet Christum an
- 14 Wider sie zu streiten
- 15 Ihn den Gnaden-Mann,
- 16 Kriecht in seine Seiten,
- 17 Die aus jhm sein Blut
- 18 Stürztet' uns zu gut.
-
- 19 Lasst, der Hoffnung voll,
- 20 Gott für alles sorgen
- 21 Welches kommen soll
- 22 Jetztund oder morgen,
- 23 Fleht jhm allezeit
- 24 Vmb Standhaftigkeit.
-
- 25 Nachmals lasst die Fluth
- 26 Aller Meer' ergrimmen,
- 27 Vnd durch Vbermuht
- 28 Selbst die Stern' erklimmen,
- 29 Ihr erzürnter Sinn

30 Reisse Klippen hin.

31 Was die Höll' enthält
32 Fahr aus allen Kammern,
33 Das Gebäw der Welt
34 Trett' aus seinen Klammern,
35 Daß im Hauffen geh'
36 Himmel, Erd und See.

37 Gott der Seinen Liecht
38 Wird ob uns noch schweben,
39 Vnd wir werden nicht
40 Sterben sondern leben,
41 Vnd sein Hülff vnd Zier
42 Singen für und für.

(Textopus: Ey es bleibt dabey. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53390>)